

Umfrage zu den Studienplänen

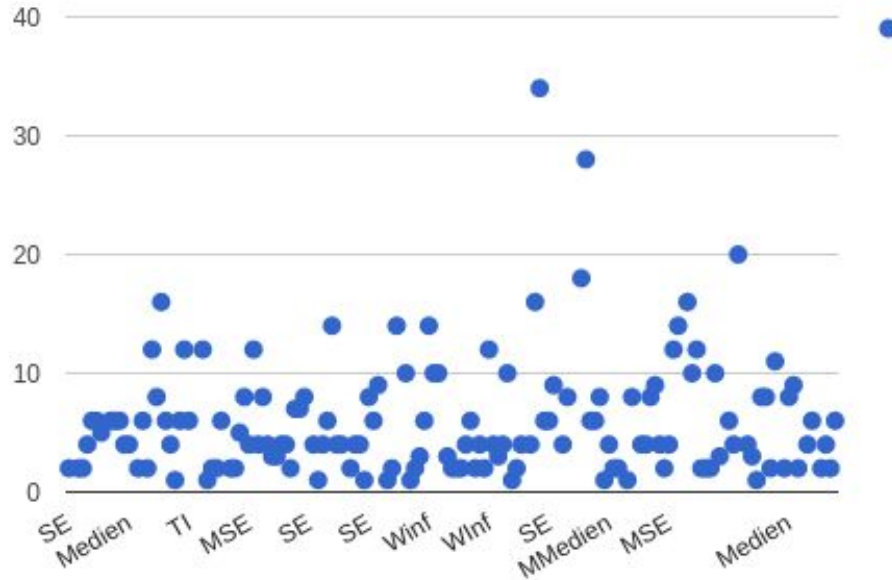
Struktur der Studien

Fragen

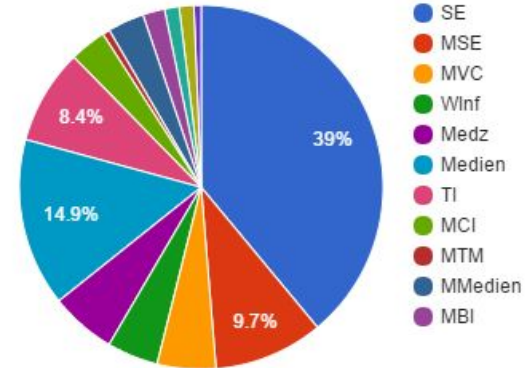
1. Wie hast du verschiedene Etappen in deinem Studium empfunden? Gab es welche die besonders toll/schwierig/schön/zermürend waren?
2. Welche Inhalte fehlen und welche sind nicht passend im Studium?
3. Was würdest du an der Struktur des Studiums ändern?
4. Welche Lehrveranstaltungen im Studium würdest du ändern oder ersetzen und wie?
5. Falls du noch anderes Feedback zu den Studienplänen hast, bitte nur her damit!

Rückmeldungen

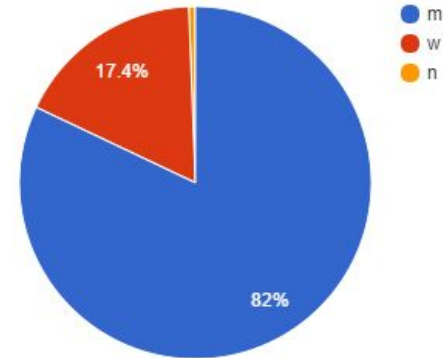
Studierende je Studienrichtung und Dauer



Anzahl Studierende in Prozent



Prozent Studierende m/w



Studium allgemein

- 21 Studierende - mehr Praktisches (Beispiele, usw.) und Aktualität
- 12 Studierende - zufrieden
- 12 Studierende - ECTS für LVAs nicht richtig berechnet
- 4 Studierende - bessere Koordination der LVAs
- 4 Studierende (HTL) - Studium schwierig mit massivem Zeitstress
- Viele Vorschläge zur Umsetzung
- Viele Vorschläge zu fehlenden Inhalten
 - 6 Studierende - Projekt, Team (Rollenverteilung), Planung als Inhalt
 - 3 Studierende - Mehr Kreativität
 - 2 Studierende - Soziale Kompetenz
- Mehr Open Source

Studium allgemein

- 36 Studierende - StEOP streichen bzw. Verringern

Davon sind

- 9 Frauen und 27 Männer
- 21 Studierende ohne HTL-Vorkenntnisse.
- 11 Studierende - keine Änderung der Struktur
- 7 Studierende - Studium gleicher Aufwand in allen Semester
- 6 Studierende - Modulzwang zu streng und wünschen sich eine neue Modulstruktur
- 5 Studierende - weniger VUs und mehr VOs+UEs

Wahlfächer

- 15 Studierende - mehr Wahl und Freifächer
- 9 Studierende - mehr individuelle Verbreiterung und Vertiefung
- 2 Studierende - Pflichtfächer anderer Zweige als Wahlfächer (z.B. Mustererkennung)

Wahrnehmung von StEOP

- 65 Studierende - StEOP ist hart/schwierig/voller Angst/starke Verzögerung/unnötig/furchtbar/teilweise unschaffbar/schlimmste Zeit, später einfacher/extrem zermürend
 - Davon sind
 - 13 Frauen und 52 Männer
 - 36 Studierende ohne HTL Vorbildung (insgesamt 77)
- 13 Studierenden (männlich, 12 mit HTL) - einfach (teilweise danach schwieriger)/geht nebenbei/Ärgerniss, da fehlende HTL-Anrechnung
- 13 Studierende - in Ordnung

Vorschläge zur StEOP

- STEG streichen
- Mehr Basiswissen für später, statt Überflutung durch vieles
- StEOP-Pool
- DMod & TGI aus StEOP entfernen
- GSI in StEOP
- “Zuviel technisches im 1. Semester, mehr kreatives/theoretisches”, Medieninformatik, w

Mathe (Algebra & Diskrete Mathematik, Analysis)

- 18 Studierenden - Änderungen nötig

Davon sagten

- 12 Studierende - Themengebiete zu umfangreich bzw. mit zu wenigen ECTS
- 6 Studierende - Hürde mit unbekanntem Nutzen/zermürend/Vortragende haben zu viel Stress

“Meiner Meinung nach sind die Mathematikvorlesungen nicht ausreichend und haben einen völlig falschen Fokus. In einem Informatikstudium Mathematik ohne jeglichen (Informatik-) Praxisbezug zu lernen halte ich für falsch. Von mir persönlich kann ich sagen (und von Kollegen habe ich Ähnliches gehört), dass es oft passiert, dass man ein mathematisches Konzept erst versteht wenn es in einer Informatikvorlesung von einem/einer InformatikprofessorIn für eine bestimmte Anwendung erklärt wird, obwohl man es theoretisch schon in einer Mathematikvorlesung gelernt hat. Auch vom Stoff her wäre es schön mehr auf das einzugehen was tatsächlich für das Fachgebiet oder andere LVAs gebraucht wird. Allein der Motivationsfaktor wenn man weiß wofür man ein mathematisches Konzept verwenden kann macht einen riesigen Unterschied. Vor allem die praktischen Übungen für Mathematik würden von mehr Informatik-Bezug sehr profitieren. Für Statistikvorlesungen gilt das genauso.”

Programmkonstruktion

- 14 Studierenden - organisatorisch/inhaltlich/qualitativ nicht zumutbar

Vorschläge sind:

- Reduzierung auf Minimum (Qualität vs. Quantität)
- besser Vermittlung der Grundlagen
- ein anfängerfreundlicher Modus über 2 Semester
- Wieder aufteilen von Theorie- und Praxisteil

“... am quälendsten war an PK teil zu nehmen, ich hatte mitleid mit all jenen ohne programmierkenntnisse”, 2. Sem, Medz, m, HTL

“PK würde ich komplett ändern. Dieses Semester haben sie eine bessere Organisation mit den Übungen, aber es gibt noch organisatorische Probleme und Einstellung, die sogar die Leitung nicht versteht. Aber den größten Problem sind die VOs. Die sind nicht gut gestaltet und ich hab schon begonnen zu denken, dass die Bewertungen ihnen einfach egal sind. Letztes Semester gab es genug Bewertungen, wobei sie wissen sollten dass die VOs nicht passen, und trotzdem sind die, dieses Semester genau die gleichen.”, 2. Sem, Medien, w

TGI, FMod, DMod

Technische Grundlagen der Informatik

- 4 Studierende (8. und 11. Semester) - zermürend
- 5 Studierende (2. und 3. Semester) - gut/sehr gut/super/Bereicherung
- 4 Studierende - zu umfangreich und sollte in Teilfächer aufgeteilt werden

Formale Modellierung

- 1 Studierender - zu abstrakt
- 1 Studierender - unnötig
- 1 Studierender - mehr Praxisnähe

Datenmodellierung

- 1 Studierender - unnötig
- 1 Studierender - neue Inhalte (Big Data, NoSQL, ...)
- 1 Studierender - nicht StEOP-relevantes Fach

Software- & Information Engineering

- 9 Studierende - Wunsch nach Web Engineering & Design
- EWBS, EKI - 8 Studierende wollen eine Entfernung bzw. Reduktion.
 - Aber 2 Studierende wollen mehr Logik und 3 weniger Logik/Theorie
- GSI, BHCI, GWG, IID - 8 Studierende wollen Reduktion
 - Aber 11 Studierende mehr Design/Soziale Aspekte
- 3 weitere Studierende gegen EWBS, EKI, GSI, BHCI, GWG, IID, (EVC)
- Funktionale Programmierung (viel Feedback)
- Weitere Wünsche für Reduktion:
 - Theoretische Informatik und Logik, Betriebssysteme, Datenbanksysteme, Daten- und Informatikrecht

Fehlende Inhalte für SE

- Mehr verschiedene Programmiersprachen
- Soziale Aspekte der Informatik, Mehr Logik/Theorie
- Genderthematik, Soziale Kompetenz
- Mehr Programmieren, Mobile Development
- Mehr Medieninformatik, mehr UI/UX, Design, Multimedia, Computergrafik
- Wirtschaft, Semistrukturierte Daten, kreative Entfaltung, Netzwerktechnik
- Security, Inhalte aus Technische Informatik
- Machine Learning, AlgoDat, Forschung
- Früh- und Planungsphase in Projekten, Open Source

Medieninformatik

- 2 Studierende - SEC in 6 ECTS Übung und 3 ECTS Prüfung teilen
- 2 Studierende - EDVB, Multimedia zermürend
- Zitate:
 - “Analysis und Statistik haben mir nicht geholfen, Computerstatistik ist gut”
 - “[.] Multimedia VO - streichen, eventuell durch eine Gender LVA ersetzen, Algodat 2 - könnte gestrichen und ersetzt werden”
 - “Medieninformatik und CG schon im Bakk getrennte Zweige”
- Fehlende Inhalte
 - Mehr Mustererkennung, LVAs wie Vertrags-, Daten-, und Informatikrecht aus SE, Analysis (Fourier Transformationen, Sampling, Theorem, ...), Mobile Development, Daten- und Informatik-Recht

Technische Informatik

- 6 Studierende - Security Lehrveranstaltung hinzufügen (zumindest Wahlfach)
- 4 Studierende - Modellbildung der Physik ein großes Problem
- 2 Studierende - Signale und Systeme, Automatisierung entfernen
- Einzelne Rückmeldungen
 - Grundlagen digitaler Systeme durch Technische Grundlagen der Informatik ersetzen
 - Einführung in die Elektrotechnik durch passende VO aus Elektrotechnik Studium ersetzen
 - Grundlagen Elektrotechnik (Grundlagen zu schnell bzw. gar nicht vorgestellt), Labor kürzen
 - Regelungstechnik und Microcontroller benötigt mehr ECTS
 - Dezentrale Automatisierung als Wahlfach
- Fehlende Inhalte
 - Wireless Grundlagen, Gesellschaftliche Spannungsfelder der Informatik, (Halbleiter-) Physikalische Grundlagen, Netzwerke, Datenmodellierung, Matlab, Signalprozessoren

Medizinische Informatik

- 1 Studierende/r - Grundlagen Physik + Chemiepropedeutikum unpassend
- 1 Studierende/r - Orientierung für Medizinische Informatik fehlt in StEOP
- 1 Studierende/r - Mehr Bildverarbeitung im Bachelor
- Vorschläge für fehlende Inhalte
 - Embryologie

Master SE

- 12 von 15 Rückmeldungen sprechen sich stark gegen Formale Methoden aus
- Einführungslehrveranstaltung fehlt
- Security-Lehrveranstaltung sollte Pflicht sein
- KBS, DST nicht mehr Pflicht
- LVA theoretische+praktische Verbindung zu komplexer Softwarearchitektur
- Datenbanksystem, Übersetzerbau, Dependable Systems im Master
- Fehlende Inhalte:
 - Skalierung, Migration, Web-Hipster Stacks, langlebige Enterprisewebanwendungen

Master CI & TI

- Master CI
 - Einführung in die Beweisführung fehlt
 - Machine Learning und AI Schwerpunkte fehlen
- Master TI
 - Modell ähnlich zum ESE Master wär nett

Master Medizinische Informatik

- Eigene Einteilung ist im Master recht schwierig - es gibt wenig Auswahl, die auch wirklich angeboten wird; viele LVAs stehen im Studienplan, werden aber nicht abgehalten oder abgesagt; die Pflicht-LVAs bauen nur teilweise auf dem MedInf Bachelor auf (Beispiel: Bildverarbeitung, viel zu wenig Vorbildung für Master LVAs)
- Strukturierter gestalten und Module besser benennen
- Module im Master MedInf überarbeiten und aktualisieren, z. B. Modul für Bildverarbeitung, KIS, PACS, sozio-technische Aspekte (Ethik & Co) usw. Mit diesen Modulen wählt man sich dann frei die 120 bzw. 90 ECTS und steuert so die Vertiefung des Studiums

ENDE